

## Rubber House

**Internationaler Wettbewerb** Experimenteller Wohnungsbau **Ort** Almere, Niederlande **Auftraggeber** privat **Größe** 125 m<sup>2</sup> **BFG** Status Realisierung 2011 **Leistungen** LP 1-8 **Projektbeteiligte** Partner Arne Hansen, Nils Nolting **Auszeichnung** 2. Preis

Der Entwurf für das Rubberhouse wurde 2006 in dem Wettbewerb „Simplicity“ prämiert und als eines von 12 Wohnhäusern für die experimentelle Wohnsiedlung „De Eenvoud“ (die Einfachheit) in Almere ausgewählt. In seiner Kubatur lehnt sich das Rubberhouse an die archetypischen, einfachen Gebäude niederländischer Scheunenarchitektur an: Ein zweigeschossiger Gebäudeteil mit asymmetrischem Satteldach verbindet sich mit einem eingeschossigen Gebäudeteil mit Pultdach. Die Konstruktion ist als ressourcen-schonende Massivholzbauweise ausgeführt. Fassade und Dach sind mit Ausnahme der terrassenzugewandten Fassaden vollständig mit schwarzem EPDM bekleidet. Die innere Erscheinung wird gegensätzlich hierzu durch die warmen Sichtoberflächen des Massivholzes bestimmt. Das Nutzungskonzept sieht kleine Privaträume zugunsten eines großzügigen, offenen Wohnbereiches vor. Klare Sichtachsen durch das gesamte Gebäude unterstützen die robuste, offene Raumabfolge und ermöglichen Blickbeziehungen in den angrenzenden Wald. Der Wohnraum kann über die großen Glasschiebetüren bis auf die Terrasse erweitert werden. Der hohe Vorfertigungsgrad ermöglichte eine Bauzeit von nur drei Monaten.



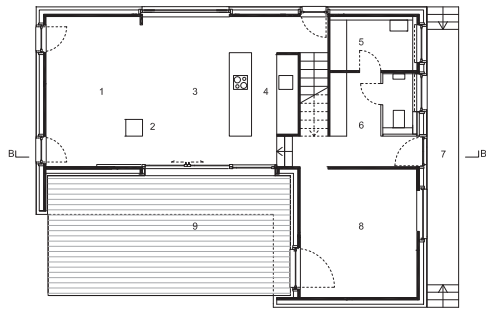
zweigeschossiger Gebäudeteil mit Satteldach und eingeschossiger Gebäudeteil mit Pultdach



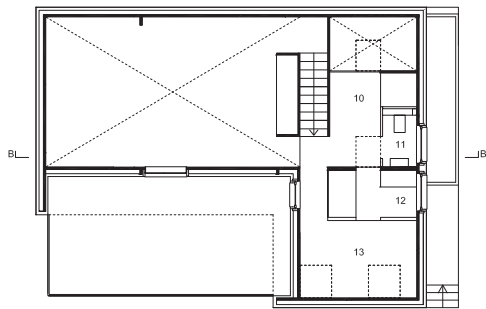
Essbereich



Blick auf Terrasse und Garten



Detailansicht: Terrasse



Grundrisse



Detailansicht: Eingang



Schlafzimmer



Wohn- und Essbereich mit Küche